

## Qualitätszirkel Oberthurgau Ost und Rorschach

### 25. 09. 2018 19.30h-21h Restaurant Seelust Egnach

**Organisation** Britta Joller | Lorenz Nägeli

QZ-britta-25sept2018-1.docx

**Referent** Gallus Heeb OSIR

**Thema** Reisemedizin - praktische Aspekte für Grundversorger

**Inhalt** Impf - Fragen aus dem Publikum

- 1) Asylsuchende Familien – was impfen? (LN)  
Herausforderung für alle Aerzte, Kommunikationsprobleme, meist kein Impfausweis, Impfeempfehlungen ansprechen. Man kann die Leute als ungeimpft betrachten. (alternativ: Impfdosen auf Grund von Serologien bestimmen (von mir persönlich eher nicht angewendet). Ich empfehle, die Impfungen grosszügig auf mehrere Konsultationen aufzuteilen und dTp(a) 3 Dosen (Boostrix Polio oder Infanrix je nach Alter), MMR (2 Dosen), Hep B (evt A+B) 2 Dosen vor dem 16. Geburtstag zu verabreichen. Es können weitere Impfungen empfohlen werden je nach Situation (HPV, FSME, Meningitis C)  
Da es rasch mehr als ein halbes Dutzend «Picks» braucht, rate ich bei ängstlichen Kindern zu einem subtilen Vorgehen und bei der ersten Konsultation 1 höchstens 2 Picks zuzumuten. .
- 2) Stellenwert der Varizellen Impfungen (IS)  
Bei pos. Varizellen Anamnese keine Impfeempfehlung, bei neg. Anamnese im Alter von >11 Jahren Impfung (2 Dosen) erwägen. Mütter mit Kindern in der KITA können eine 4 Kombination bevorzugen für Ihre Kleinkinder mit MMR -Varizellen (Priorix Tetra)
- 3) Malariaprophylaxe bei Kindern - Dosis und Länge der Prophylaxe (MS)  
darüber geben die Merkblätter Auskunft. Die Dosis bemisst sich nach dem Körpergewicht. Malariatabletten können über längere Zeit eingenommen werden. Wohnen die Leute in Gebieten mit hoher Uebertragungsrage, sind Massnahmen zum Mückenschutz essentiell (Netze, Kleider, Repellentien). Siehe auch Kasuistik 1.
- 4) Impfungpässe  
Ein vielschichtiges Problem, das uns Grundversorger betrifft und dem wir etwas machtlos gegenüberstehen. Geduldige Informationspolitik ist gefragt, Mehrkonsultation angesagt und gängige Impfeempfehlungen werden relativiert... GSK verschickt auf Anfrage ein Mail mit Listen der Impfstoffverfügbarkeiten. Priorix und Menveo zur Zeit nicht lieferbar.
- 5) Impfung gegen MMR und Triviraten (CS)  
Triviraten enthält den Rubini Impfstamm, der gegen Mumps einen nicht effektiven Impfschutz bot. Mehr siehe Kasuistik 4!
- 6) Neues von Ixiaro und Mers (JS)  
Ich empfehle den Reisenden, sich zunächst zu informieren über die jap. Encephalitis. Bleibt genügend Zeit vor der Abreise (ca (1) -2 bis mehr Monate und ist ein längerer Aufenthalt (mit >30 Uebernachtungen in länglichen Gebieten) geplant, kann eine Impfung empfohlen werden (2 Dosen). Ich persönlich bin sehr zurückhaltend mit einer Impfeempfehlung.  
Bezüglich Mers: Verweis auf Safetravel oder \_Tropimed bzgl Epidemien und Prophylaxemassnahmen. Eine Impfung existiert nicht.

7) Tigermücke in der Schweiz (AM)

Ist nachweisbar auch in der Schweiz. Ein Risiko einer Krankheitsübertragung (Dengue, ZIKA, weitere) in unserem Lande ist sehr unwahrscheinlich.

**Kasuistik**

- 1) Malariaprophylaxe und Langzeitaufenthalter
- 2) Tollwut- aktualisiertes Impfschema
- 3) Gelbfieberimpfung bei Tansaniareisenden - wann (nach) impfen?
- 4) Masern Mumps Röteln Impfung - alles okay ?

**Reisemedizin - wo orientiere ich mich?**

**Medix Gesundheitsdossiers «Reisemedizin» (U. Beise | R. Soler)**

<https://www.medsolution.ch/shop/data/pdf/medix-zuerich-reisemedizin.pdf>

ein medizinischer Ratgeber **Reisen und gesund bleiben** (Roland Weibel Olten)

<http://www.gruppenpraxis-neuhard.ch/rei/reisen%20und%20gesund%20bleiben.pdf>

**Reisemedizin | Impfungen - Webinfos**

osir.ch | inforeisemedizin.ch | tropimed.ch | safetravel.ch

<https://www.infovac.ch/de/> |

<https://www.guidelines.ch/page/1056/aktueller-impfplan-impfempfehlungen-schweiz>

**Merkblätter**

<https://osir.ch/downloads/>

**Eintrag Impfarzt OSIR Kanton TG**

<https://osir.ch/aerzte-kanton-tg/>

**Online Impfupdate – wir überprüfen Ihren Impfausweis**

<https://osir.ch/impfupdate/>

**Impfungen Erwachsene Medix April 2018**

<https://www.medix.ch/wissen/guidelines/factsheets/impfungen.html>

# 1 Malariaprophylaxe und Langzeitaufenthalter

Anfrage eines Arztkollegen vom 10.08.2018:

Ich berate eine 30-jährige gesunde Patientin, welche mit einem Gambier verheiratet ist und jetzt für ein Jahr nach Gambia ziehen wird. Sie lebt dort in einer ländlichen Gegend weit weg von der Hauptstadt. Ich nehme an, bezüglich Malariaprophylaxe kommt ausser Mephaquin kaum eine andere Variante in Frage. Oder hättest du einen anderen Vorschlag für diesen Langzeitaufenthalt?

Kommentar:

## 2 Tollwutimpfung

### Neues Impfschema - wann Nachholimpfung



#### Anfrage einer MPA

Muss man die 4. Tollwutimpfung nach einem Jahr noch machen oder fällt die weg bei Patienten, die nach dem alten Schema geimpft wurden?

#### Impfschema

präexpositionell: 2 Dosen (0/7 bis 28 Tage) bei Bedarf 3. Impfung nach 12 Mon.  
postexpositionell 4 Dosen wenn ungeimpft und 2 Dosen wenn geimpft

(früher: 3 Dosen präexpositionell!)

#### Kommentar

Die Impfstoffe sind zur Zeit wieder erhältlich! Ein Hausarzt kann eine Tollwutimpfung anbieten. Probleme können entstehen, wenn wenig Impfstoff gebraucht wird. Austausch unter verschiedenen Praxen. Tollwutproblematik ist Bestandteil eines jeden reisemed. Beratungsgespräches! Auch geimpfte Reisende benötigen 2 Impfdosen nach einem (Risiko) Tierbiss.

#### Links

<https://osir.ch/tollwut/>


[https://osir.ch/wp-content/uploads/RABIES-SMF\\_HATZ2018.pdf](https://osir.ch/wp-content/uploads/RABIES-SMF_HATZ2018.pdf)

### 3 Grundversorger und **Gelbfieberimpfung bei Tanzania Reisenden** - wann impfen - wann nachimpfen wann nicht impfen

**INTERNATIONAL CERTIFICATE OF VACCINATION OR REVACCINATION  
AGAINST YELLOW FEVER**  
**CERTIFICAT INTERNATIONAL DE VACCINATION OU DE REVACCINATION  
CONTRE LA FIÈVRE JAUNE**

This is to certify that *Prof. Dr. G.* date of birth *15.4.1944* sex *M*  
Je soussigné(e) certifie que *Prof. Dr. G.* né(e) le *15.4.1944* sexe *M*  
whose signature follows } *Prof. Dr. G.*  
dont la signature suit }

has on the date indicated been vaccinated or revaccinated against yellow fever.  
a été vacciné(e) ou revacciné(e) contre la fièvre jaune à la date indiquée.

Date	Signature and professional status of vaccinator	Manufacturer and batch no. of vaccine	Official stamp of vaccinating centre	
	Signature et titre du vaccinateur	Fabricant du vaccin et numéro du lot	Cachet officiel du centre de vaccination	
<i>1</i>	<i>Prof. Dr. G.</i> Inst of Clinical Microbiology and Immunology, CH-9000 St. Gallen MD	<i>Arivix</i> Lot <i>1234</i> Wellcome		<i>1</i>
<i>2</i>				<i>2</i>
<i>3</i>				<i>3</i>
<i>4</i>				<i>4</i>

## Exemption Certificate

This to confirm that  
Mr. /Mrs. / Ms. *Prof. Dr. G.*  
born at *Wohlen* in *AG*  
Nationality *SWISS*

has not been vaccinated **against yellow** fever for medical reasons.  
Vaccination is not possible due to present health conditions without endangering patient's life.

Medical institution  
(Stamp)

Dr. G.  
Impfpräventionsstelle  
CH-9010 St. Gallen



Location and date:

*ST. GALLEN 30.11.2014*

Physician  
(Signature and stamp)

Dr. G.  
ALG. INTERN. MEDIZIN  
TROPENMEDIZIN  
POB  
9000 ST. GALLEN

## Anfrage eines Reisenden

Ich habe bei Ihnen vor über 10 Jahren die Gelbfieber-Impfung gemacht.  
Laut WHO ist diese nun lebenslänglich gültig. Gewisse Länder in Afrika fordern aber dennoch eine Impfung nach 10 Jahren.

**Könnten Sie mir einfach eine neue Impfbescheinigung ausstellen, sollte ich in ein solches Land reisen oder würden Sie trotzdem eine Auffrischung empfehlen?**

Kommentar:

individuell handhaben! Bei Unsicherheit beim Reisemediziner anfragen.

Ein häufige und relevante Fragestellung auch in Ihrer Praxis!

Tansania verlangt offiziell keine Gelbfieberimpfung

CDC und WHO empfehlen offiziell keine Gelbfieber Impfung.

Trotzdem können Immigration officers einen Nachweis verlangen..

Ich empfehle folgendes Vorgehen

Genauere Reiseanamnese

-Tanzania alleinige Destination oder Besuch weiterer Länder in Afrika?

-Gelbfieberimpfstatus

-bestehen Kontraindikationen für eine GF Impfung (siehe unter 4)

1-gesunde, junge Reisende nach Tansania Sansibar ohne Kontraindikationen für Impfung und ohne Gelbfieberimpfung:

Impfung empfehlen (aufgrund von eventuellen Einreiseschwierigkeiten)

oder eine Impfbefreiung ausstellen im leeren **gelben internat. Zeugnis**

2-junge gesunde Reisende nach Sansibar Tansania mit 1 geübten Gelbfieberimpfung

2. Impfung vertretbar resp. Impfbefreiungszeugnis

3-junge gesunde Reisende mit 2 geübten Gelbfieberimpfungen

keine weitere Impfung, Impfbefreiungszeugnis

4-ältere (> 70y), polymorbide, immunsupprimierte, schwangere, HIV+ Reisende:  
nicht impfen!

Gespräch mit Reisenden (Änderung der Destination möglich?)

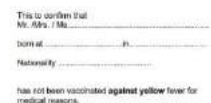
Impfbefreiungszeugnis

Tipp: Kontakt aufnehmen mit Reisemediziner!

**Exemption  
Certificate**

## Links

osir.ch <https://osir.ch/gelbfieber/>



This to confirm that  
Mr. Mrs. / Ms.  
born at .....  
Nationality .....  
has not been vaccinated against yellow fever for  
medical reasons.

**Exemption certificate** «Impfbefreiungszeugnis»

[https://osir.ch/wp-content/uploads/attest\\_exemptioncertificateyf.pdf](https://osir.ch/wp-content/uploads/attest_exemptioncertificateyf.pdf)

**Gelbfieberimpfung** Empfehlungen des Schweizerischen Expertenkomitees für Reisemedizin

[https://osir.ch/wp-content/uploads/yf\\_empfehlunge2016.pdf](https://osir.ch/wp-content/uploads/yf_empfehlunge2016.pdf)



## 4- 4 Impfbüchlein-

Sind die Impfungen gegen Masern Mumps Röteln nach den BAG Vorgaben erfolgt?

**MMR: 2 xMa+2Mu+2xRö impfen!**



Kombiniert oder ein	Masern	PRIORIX Ma Mu Ro 9.03.2016	LJ, 2.7.92, Kolumbien Panama (2.3.16)
	Rougeole		
	Morbillo		
	Mumps		
	Oreillons		
	Orecchioni		
Röteln			
Rubéole			
Rubeola			

Ma1 Mu1 Rö1

Ma Mu und Rö Impfstatus **nicht ok.**

SA, w., 27.1966, 3Wo Ecuador St. Gallen		
26. JUNI 1980	Röteln	Schule St. Gallen FMH

Rö1

Ma Mu Rö Impfstatus **nicht okay**

Kombiniert oder ein	Masern	MMR I 27.10.88	Dr. med. M. CH-8586 Erlen
	Rougeole		
	Morbillo		
	Mumps		
	Oreillons		
	Orecchioni		
Röteln			
Rubéole			
Rubeola			

Tri-viraten 8.11.96  
berna

AB, männl 30,3,87, Ec Pe Bol Arg 3Mon

Ma2 Mu1+1Rubini Rö2

(Mu Impfstatus nicht okay)

Kombiniert oder einzeln	SN, weibl, 12.4.1985, Argent Boliv Peru Costa R. 5Mon		
	Masern	Masern-Mumps 23.7.86	Dr. med. 9536 Schwarzenbach Gemeinschaftspraxis
	Rougeole		
	Morbillo		
	Mumps		
	Oreillons		
Orecchioni			
Röteln			
Rubéole			
Rubeola			

Triviraten 18.06.92

Masern Mumps Röteln

MMR II 30.5.2000

Ma3 Mu2+1Rubini Rö 2  
Impfstatus **okay**

Kommentar:

Eine Person, welche «Triviraten» und «Priorix» erhalten hat, sollte eine weitere MMR Dosis erhalten, damit 2 wirksame Mumpsdosen verabreicht wurden. Der Impfstoff «Triviraten» enthielt den (unwirksamen) Rubini Stamm gegen Mumps. Triviraten ist heute obsolet.

Eine einzige MMR Dosis reicht nicht, um einen wirksamen Impfschutz (gegen Masern) aufzubauen! Erst eine 95% Abdeckung mit 2 Masernimpfungen verhindert die Virusausbreitung. Dies ist in der CH noch nicht der Fall!

# Lösungen

## 1 Malariaprohylaxe und Langzeitaufenthalter

Atovaquone plus oder Malarone oder Mephaquin oder Doxycyclin zu Beginn möglich für 3 bis 6 Monate

Mephaquin, falls verträglich, haette 2 Vorteile: Einnahme wöchentlich und tiefe Medikamentenkosten

**Tipp: Mephaquin vorher 2 -3 Dosen ausprobieren!, falls KG kleiner als 60kg Dosis splitten und evt. Auf  $\frac{3}{4}$  Tbl pro Woche reduzieren, Kontraindikationen ausschliessen. Wenn die Person die Prophylaxe stoppt, muss sie wissen, was bei Fieber zu tun wäre.**

## 2 Tollwutimpfung

Eine Nachimpfung ist nur empfehlenswert bei erneutem Aufenthalt in Endemiegebiet nach mehr als 12 Monaten!

## 3 *Gelbfieberimpfung* und Grundversorger

*2 Impfungen vertretbar , falls die letzte mehr als 10 Jahre zurückliegt, sonst Exemption certificate*

*Ungeimpfte Reisende (gegen Gelbfieber): 1 Impfung empfohlen, sonst Exemption Certificate*

## 4- **4 Impfbüchlein- Masern Mumps Röteln Impfungen nach BAG Vorgaben erfolgt?**

Die Lösung finden Sie im Text rechts!

C: OSIR Dr.G.H. 26.09.2018